Carya cordiformis Bitternuss



Carya cordiformis (Bitternuss) stammt aus dem östlichen Nordamerika und dem südlichen Kanada. Die Bitternuss wächst dort an Flussufern und in Laubmischwäldern, von tief gelegenen Überschwemmungsgebieten bis hin zu Wäldern im Hochland, mit u.a. Acer saccharum und Tilia americana. Sie ist die am schnellsten wachsende und am weitesten verbreitete Carya. Die Krone von Carya cordiformis ist oval und erreicht eine Höhe von 15 bis 25 m bei einer Breite von etwa 10 bis 15 m, wobei sie mit zunehmendem Alter offener und breiter wird.

Die Blätter sind zusammengesetzt gefiedert und bestehen aus sieben bis neun lanzettförmigen Blättern mit fein gesägtem Rand, die sich im Herbst spektakulär goldgelb färben. Die schlanken, gelbbraunen Zweige haben markante, schwefelgelbe Knospen. Carya cordiformis blüht im Mai mit grüngelben, hängenden Kätzchen. Die anschließend entstehende, herzförmige kleine Nuss ist von einer Schale mit vier Rippen umgeben, die sich im reifen Zustand aufspaltet. Im Gegensatz zu den Nüssen anderer Carya-Arten sind diese Nüsse extrem bitter und für den Menschen nicht genießbar. Die junge Rinde ist glatt und grau, entwickelt aber mit zunehmendem Alter flache Rillen.

Die Bitternuss wächst in allen Bodenarten, bevorzugt aber feuchte, gut durchlässige Böden. Auch Trockenheit wird toleriert, da der Baum tief wurzelt. Am besten wächst er in voller Sonne bis Halbschatten, aber in den ersten Jahren wird auch Schatten akzeptiert. Als relativ schmaler Baum mit einem durchgehenden Mitteltrieb kann die Bitternuss als Alleebaum verwendet werden. Aber auch in Parks kommt sie gut zur Geltung, und sogar als landschaftlicher Ersatz für die Esche ist *Carya cordiformis* gut einsetzbar.

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, Stammbüsche, mehrstämmige Bäume, charakteristische Bäume

VERWENDUNG

Ort: Allee, Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof | Bodenversiegelung: keine

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: rund, abgeflacht, oval | Kronenstruktur: halboffen | Höhe: 15 - 25 m | Breite: 10 - 15 m | Winterhärtezone: 5B - 9B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind | Bodentypen: Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | Nährstoffgehalt: nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | Bodenfeuchtigkeit: trocken, feucht, nass | Lichtbedürfnis: Sonne, Halbschatten | pH-Wert: sauer, neutral, basisch | Wirtspflanze/Futterpflanze: Vögel, kleine Säugetiere | Extreme Umgebungen: verträgt Trockenheit

PLANTKENMERKEN

Blüten: Kätzchen, diskret, hängend | Blütenfarbe: Gelbgrün | Blütezeit: Mai - Mai | Blattfarbe: Dunkelgrün, Unterseite hellgrün | Blatt: laubabwerfend, oval, lanzettförmig, glänzend, leicht behaart, gesägt, gefiedert, zusammengesetzt | Herbstfärbung: Gelb | Frucht: auffallend, klein, Nuss, Schale | Fruchtfarbe: Grün | Rindenfarbe: Grau | Rinden: glatt, später rau | Zweigefarbe: Gelbbraun | Zweige: kahl, vertikaler Aststand | Wurzelsystem: tiefgehend, ausgedehnt, Stiftwurzel



